



**WITTAUER BÜRGER** (WB)

*... für Dorferhaltung und Bürgernähe.*

## Rundbrief Nr. 11 – Juli 2015

### In dieser Ausgabe:

**Neues aus dem  
Gemeinderat  
Seite 2**

**Verkehrsberuhi-  
gung Kirchweg:  
Eine teure und  
halbherzige  
Lösung  
Seite 3**

**Projekt Energie-  
wende  
Seite 4**

### **Liebe Leserinnen, liebe Leser,**

vor Beginn der Sommerferien möchten wir wieder über Aktuelles aus dem Gemeinderat und aus der Kommunalpolitik berichten. Der neue Gemeinderat hat sich vorgenommen, das frühere Wittnauer Gemeindeblatt in neuer Form wiederzubeleben („Blättle 2.0“). Bis es soweit ist, wollen wir das Informationsdefizit überbrücken und wenigstens in größeren Abständen über die wichtigsten Ereignisse und Entwicklungen in unserem Dorf berichten. Wir hoffen, dass damit ein Stück mehr Transparenz hergestellt wird und die Entscheidungen, mit denen sich der Gemeinderat in den letzten Monaten befasst hat, für Sie verständlicher werden.

Wir wünschen Ihnen erholsame Sommerferien und freuen uns wie immer über Rückmeldungen zu unserem Rundbrief.

Ihre „Wittnauer Bürger für Dorferhaltung und Bürgernähe“

**Fragen zu diesem  
Rundbrief, Anregungen und Kritik  
können Sie gerne  
an uns richten:**

Dr. Elisabeth Hallensleben, Tel. 403452,

[drelisabethhallensleben@web.de](mailto:drelisabethhallensleben@web.de)

Dr. Christa Kamper, Tel. 407765,

[christa.kamper@gmx.de](mailto:christa.kamper@gmx.de)

Dr. Klaus Lowka, Tel. 4001160

[k.u.b.lowka@t-online.de](mailto:k.u.b.lowka@t-online.de)

Jürgen Lieser, Tel. 66521, [juergen.lieser@web.de](mailto:juergen.lieser@web.de)

**Kontakt/V.i.S.d.P.:**

**Wittnauer Bürger für Dorferhaltung und Bürgernähe  
(WB), Jürgen Lieser, Tel. 0761 - 66521,**

**Mail: [juergen.lieser@web.de](mailto:juergen.lieser@web.de)**

**Besuchen Sie uns auch im Internet unter:**

**[www.wb-wittnauer-buerger.de](http://www.wb-wittnauer-buerger.de)**

## NEUES AUS DEM GEMEINDERAT...

Seit unserem letzten Rundbrief (Nr. 10, Januar 2015) hat der Gemeinderat die folgenden Beschlüsse gefasst – genannt sind hier nur die wichtigsten Beschlüsse, also nicht die diversen Beschlüsse zu Bebauungsplänen und einzelnen Bauvorhaben):

**Ersatzbeschaffung eines Tanklöschfahrzeuges TLF 3000 für die Wittnauer Feuerwehr:** (Kosten ca. 250.000 Euro, davon 150.000 erwartete Zuschüsse). Dem Beschluss vorausgegangen war eine kontroverse Diskussion um die Frage, ob das vorhandene Fahrzeug, Baujahr 1991, nicht noch einige Jahre seinen Dienst tun könnte. Lt. Feuerwehrbedarfsplan von 2010 war die Ausmusterung dieses Fahrzeuges erst für 2020 geplant. Unsere Fraktion hatte dafür plädiert, die Ersatzbeschaffung noch um einige Jahre zu verschieben, zum einen, weil die Finanzierung aus dem laufenden Haushalt nicht möglich ist und dafür neue Schulden gemacht werden müssen, und zum anderen, weil das vorhandene Fahrzeug vom TÜV geprüft und für einsatzfähig befunden worden war. Die Feuerwehr und die Mehrheit der Gemeinderäte waren der Meinung, dass die Leistungsfähigkeit der Feuerwehr nicht mehr sichergestellt wäre, wenn die Ersatzbeschaffung nicht sofort in Angriff genommen werde.

**Haushaltssatzung 2015 mit Haushaltsplan:** Die Haushaltssatzung 2015 mit Haushaltsplan wurde ebenfalls mehrheitlich vom Rat beschlossen. Jürgen Lieser begründete seine Ablehnung damit, dass die im Haushaltsplan vorgesehenen Investitionen (siehe Tabelle) nicht ordentlich finanziert sind und die finanzielle Leistungsfähigkeit der Gemeinde übersteigen. Wenn das Investitionsprogramm 2015 bis 2018 so durchgeführt wird wie geplant (siehe Tabelle), würde nach dem jetzigen Stand der Haushaltsplanungen die Mindestrücklage unterschritten und die Gemeinde finanziell in eine gefährliche Schieflage geraten. Die Verschuldung wird dann auf über 900.000 Euro ansteigen (2013 betrug sie ca. 200.000 Euro).

**Haushaltsplan 2015 der Gemeinde Wittnau: Geplante Investitionen** (in dieser Tabelle sind bereits die Änderungen berücksichtigt, die mit dem Nachtragshaushalt für 2015 dem Gemeinderat zur Beschlussfassung am 21. Juli 2015 vorgelegt werden!)

	2015	2016	2017	2018
Feuerwehr: Digitalfunk und Aufbau einer Nottreppe	45.000			
Feuerwehrfahrzeug TLF 3000	100.000	150.000		
Umlage Hochwasserschutz	17.420	52.000	32.000	6.000
Kirchweg: Straße, Kanal, Wasserversorgung	35.000	468.000		
Weitere Grabkammern				65.000
Erneuerung Wasserleitung Almannenstr. & Brückenstr.				75.000
Erwerb von Wohnraum für Flüchtlinge		396.000		
Zuschuss Pfarrscheune	35.000	35.000		
Straßenbeleuchtung (LED)		7.000	7.000	7.000

**Zuschuss in Höhe von 70.000 Euro für den Erhalt der Pfarrscheune** (verteilt auf zwei Jahresraten á 35.000 Euro)

**Glassammelcontainer:** Verlegung vom jetzigen Standort am Spielplatz auf den neuen Standort Parkplatz am Clubheim. Aufgrund neuerer Entwicklungen steht dieser Beschluss derzeit auf dem Prüfstand; eine Umsetzung ist aktuell zurückgestellt.

**Kindertagesstätte:** Umstellung der Elternbeiträge auf das Württemberger Modell (verbunden mit finanziellen Einbußen für die Gemeinde als Träger der Einrichtung)

**Unterbringung Flüchtlinge:** Um weiteren Wohnraum für Flüchtlinge zu schaffen, muss die Gemeinde möglicherweise privaten Wohnraum erwerben. Dafür wurden im Nachtragshaushalt 2015 ca. 400.000 Euro eingeplant (für 2016).

## **VERKEHRSBERUHIGUNG KIRCHWEG: EINE TEURE UND HALBHERZIGE LÖSUNG**

Vor zehn Jahren hatte die Gemeinde Wittnau im Rahmen des Projektes „Städtebauliche Erneuerung in Wittnau – „Ortsmitte“ – auch kurz als LSP-Programm bezeichnet – das Teilprojekt „Verkehrsberuhigung Kirchweg“ geplant. Ursprünglich war die Umsetzung für 2007 geplant, aber aus verschiedenen Gründen hat sich dieses Projekt verzögert. 2013 erfolgte dann die konkrete Planung, die im Januar 2014 im Rahmen einer Bürgerversammlung vorgestellt wurde. Diese Planung mit einem Kostenrahmen von 379.000 € sah vor, nicht nur die Straßenoberfläche zu sanieren und neu zu gestalten, sondern auch Kanäle und Wasserleitungen zu erneuern.

Im Mai 2014 beschloss der Gemeinderat, die Neugestaltung des Kirchwegs in Angriff zu nehmen – jetzt mit einem neuen Kostenrahmen von 455.000 €. Allerdings sollten statt der ursprünglich geplanten 17 Stellplätze nur noch vier Stellplätze vorgesehen werden. Die von uns in die Diskussion eingebrachte Idee, den oberen Teil des Kirchwegs zwischen Rathaus und Sportplatz als Spielstraße zu gestalten, wurde von einem Teil des Gemeinderats, aber auch von der Verwaltung, vom Landratsamt und von den Kindergarteneltern abgelehnt.

Im November 2014 entschied dann der neugewählte Gemeinderat, die Maßnahme vorläufig auf Eis zu legen, insbesondere wegen der schwierigen Haushaltssituation der Gemeinde. Dieser Beschluss wurde nun im Juni 2015 auf der Grundlage einer neuen Planung aufgehoben. Die Maßnahme Kirchweg soll nun doch zügig in Angriff genommen werden, einschließlich Vergrößerung der Regenwasserkanäle, Erneuerung schadhafter Wasserleitungen und verkehrsberuhigter Ausbau der Straße, jetzt wieder mit insgesamt 18 Parkplätzen, die alternierend angelegt werden sollen, um so zu reduzierten Geschwindigkeiten zu zwingen. Kosten für das Gesamtpaket nach neuestem Stand: 558.000 €. Davon werden voraussichtlich 153.000 € aus Landesmitteln gefördert, den Restbetrag von 405.000 Euro muss die Gemeinde selbst aufbringen, was allerdings nur durch Neuverschuldung möglich sein wird.

Unsere Fraktion hat geschlossen gegen die Durchführung in dieser Form gestimmt und angemahnt, bei dem Beschluss von November zu bleiben, einmal, weil die hohen Kosten nur über neue Schulden zu finanzieren sind und zum zweiten, weil das Konzept der Verkehrsberuhigung, so wie es jetzt geplant ist, nicht wirklich überzeugen kann. Die Maßnahme ist nämlich nicht geeignet, das hohe Verkehrsaufkommen im Kirchweg, das in den letzten Jahren durch Sportveranstaltungen, Gallushaus, Kindertagesstätte, Glascontainer, usw. deutlich zugenommen hat, wirksam zu reduzieren. Auch war für uns nicht einsichtig, warum ein Regenwasserkanal, der bisher ohne erkennbare Probleme auch bei Starkregen seine Dienste tut, nun für 171.000 € „aufdimensioniert“ werden muss.

## PROJEKT ENERGIEWENDE

Gut besucht war das 1. Wittnauer Energieforum am 26. Juni im Gallushaus. Es war die Auftaktveranstaltung für ein Projekt unter dem Titel „Sind 100 % Erneuerbare für Wittnau zu schaffen?“ Neben interessanten Fachvorträgen, u.a. von Ursula Sladek, vielfach ausgezeichnete Mitbegründerin der Elektrizitätswerke Schönau, wurden in verschiedenen Arbeitsgruppen erste Ideen formuliert, wie Wittnau die Energiewende vorantreiben kann. Das Ziel ist, durch ein Bündel von Maßnahmen zu erreichen, dass Wittnau seinen Energiebedarf zu 100 % aus eigenen, erneuerbaren Energiequellen decken kann. Dazu gehören Maßnahmen der Energieeinsparung, der verstärkten Nutzung erneuerbarer Energiequellen (Photovoltaik, Wind) und der Förderung von Elektromobilität. Jetzt soll an den einzelnen Themen weitergearbeitet werden – hoffentlich mit hoher Beteiligung aus der Bürgerschaft.

## DIE NÄCHSTEN TERMINE

Dienstag, 29. September 2015, 18:30 Uhr: Öffentliche Gemeinderatssitzung  
Dienstag, 27. Oktober 2015, 18:30 Uhr: Öffentliche Gemeinderatssitzung

## SIE FINDEN UNS AUCH IM NETZ UND BEI FACEBOOK:

Auf unserer Homepage <http://www.wb-wittnauer-buerger.de> und auf unserem Facebook-Account <https://www.facebook.com/wbwittnauerbuerger> informieren wir regelmäßig über aktuelle Themen. Besuchen Sie uns!

### **In eigener Sache:**

Wenn Sie in den elektronischen Verteiler für den Rundbrief aufgenommen werden wollen, dann senden Sie einfach ein Email an: [juergen.lieser@web.de](mailto:juergen.lieser@web.de). Selbstverständlich kann dieses elektronische Abo jederzeit gekündigt werden.

Druck und Verteilung sind für uns mit Kosten verbunden. Deshalb freuen wir uns, wenn Sie unsere Informationsarbeit mit einer Spende unterstützen:

**Konto: Jürgen Lieser Treuhandkonto, Ligabank Regensburg**  
**IBAN: DE30 7509 0300 0007 1062 89 – BIC: GENODEF1M05**